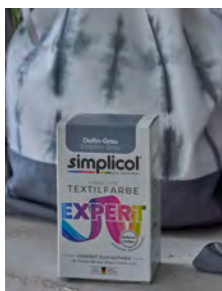




Foto: Olaf Szczepaniak, Produktion: Elke Becker



DAS BRAUCHEN SIE:

- 1 m weißen Baumwollstoff oder Reste
- 1 m Futterstoff, auf Wunsch farbig
- Textilfarbe „expert“ in „Delfin-Grau“ von Simplicol
- Farb-Fixierer „expert“ von Simplicol
- Satinkordel, farblich passend
- Gummibänder oder Paketschnur
- Abdeckfolie oder Papier
- Gummi- oder Einmalhandschuhe
- großer Eimer oder Plastikwanne
- Holzstab zum Anrühren des Farbbads
- Textilschere
- Nähmaschine
- farblich passendes Nähgarn
- Stecknadeln und ggf. Sicherheitsnadel
- Schneiderkreide
- Maßband

UND SO GEHT'S:

1. Den Stoff in gleich große Rechtecke schneiden, pro Säckchen:

1 Teil à 90x35 cm (wird mit Batiktechnik gefärbt) sowie 2 Teile à 13x26 cm (wird uni eingefärbt).

2. Nun die Stoffrechtecke mit verschiedenen Techniken abbinden und mit Textilfarbe einfärben:

Knotentechnik: Den Stoff locker verdrehen. An beiden Enden und ggf. in der Mitte je einen Knoten machen. Dann ins Farbbad geben und anschließend fixieren (s. u.).

Shirobi-Technik: Den Stoff willkürlich zusammenknüllen und binde ihn mit einer Schnur fest ab. Dann ins Farbbad geben und anschließend fixieren (s. u.).

Streifentechnik: Den Stoff in ca. 3 cm breite Streifen falten, sodass ein längliches, ziehharmonikaartiges Stoffpaket entsteht. Dann den Streifen so falten, dass ein viereckiges Päckchen entsteht. Mit Wäscheklammern oder einer Schnur fixieren. Dann ins Farbbad geben und anschließend fixieren (s. u.).

Uni färben: Die Stoffstreifen einfach mit in das Farbbad geben und anschließend fixieren (s. u.).

3. Arbeitsfläche zum Schutz mit Folie abdecken. Textilfarbe nach Packungsanleitung in Eimer oder Wanne anmischen und die abgebundenen „Stoffpäckchen“ darin färben. Farbe einwirken lassen, je länger, desto intensiver das Ergebnis.

4. Danach die „Stoffpäckchen“ mit klarem Wasser spülen und die Verschnürungen lösen. Mit den Batikstoffen nach Packungsanleitung weiterverfahren, gründlich auswaschen und mit dem Farb-Fixierer behandeln. Ggf. bügeln.

5. Batikstoffe in 2 Teile à 26x32 cm und Futterstoff in 1 Teil à 44x52 cm zuschneiden.

6. Und so nähen Sie ein Säckchen mit einem fertigen Maß von 24x40 cm:

Batikstoffe an der Längsseite mit 1 cm Nahtzugabe zusammennähen und die Unistoffe ebenfalls mit 1 cm Nahtzugabe an der kurzen Seite miteinander verbinden. Unistoff und Batikstoff rechts auf rechts mit Quernaht verbinden. Diese Teile rechts auf rechts legen, Seiten- und Bodennaht schließen. Für den Futterbeutel den Stoff rechts auf rechts legen und Seitennaht schließen. Das Säckchen in den Futterstoff stecken und am oberen Rand beide Teile zusammennähen. Auf rechts wenden.

7. Ca. 5 cm vom oberen Rand einen Tunnel ca. 1,5 cm breit absteppen. In der Tunnelbreite die Seitennähte etwas auftrennen. Je nach Wunsch 1 oder 2 Zugbänder aus der Satinkordel (unter Zuhilfenahme einer Sicherheitsnadel) einziehen. Futterbeutel herausziehen, offene Naht schließen und wieder in den Beutel stecken.